



Themenabend: Lehrplan 21 und Auswirkungen auf die Gemeinden

15. November 2017, 19.00–22.00 Uhr, Aula Grentschel, Lyss

Programm

19:00	Begrüssung, Einführung <i>Madeleine Deckert, Präsidentin Konferenz Bildung</i>
19:10	Lehrplan 21: Kernpunkte und Auswirkungen für die Gemeinden <i>Luca Aebersold, Regionales Schulinspektorat Seeland, Kreis 14</i>
19:30	Erfahrungen aus Forschung und Praxis: Wie bereiten sich Schulleitungen und Gemeinden auf die Einführung des Lehrplan 21 vor? <ul style="list-style-type: none">• <i>Doris Ittner, Universität Bern, Abteilung Schul- und Unterrichtsforschung; Autorin der ELSA-Studie zur Einführung des Lehrplans 21 als Schul- und Unterrichtsentwicklungsaufgabe</i>• <i>Simon Läderach, Leiter Bildung Schule Lengnau; Erfahrungsbericht aus Lengnau zu Vorbereitungen auf den Lehrplan 21</i>• <i>Bernhard Bacher, Leiter Abteilung Bildung Konolfingen; Erfahrungsbericht aus Konolfingen zu Vorbereitungen auf den Lehrplan 21</i>
20:15	Seitenblick: Lehrplan 21 - eine Chance für die Berufsbildung? <i>Bernhard Beutler, Rektor Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss</i>
20:30	Pause mit Imbiss
21:00	Podiumsdiskussion mit den ReferentInnen: <ul style="list-style-type: none">• Was bedeutet die Umstellung auf den Lehrplan 21 ab dem Schuljahr 2018/2019 für die Gemeinden?• Worauf ist bei der Schulraumplanung zu achten?• Was bedeutet der Lehrplan 21 für die Schulentwicklung?• Wie wirkt sich der Lehrplan 21 auf die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Gemeinden aus?• Wie beeinflusst der Lehrplan 21 das duale Bildungssystem? <p><i>Moderation: Madeleine Deckert</i></p>
21:45	Fazit und Schluss <i>Madeleine Deckert</i>
